

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 31. März 2026

**Postulat Christian Mundt,
Ersatzparkplätze während Bauphasen (Nr. 26/2025)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 3. November 2025 hat Grossstadtrat Christian Mundt (FDP) ein Postulat zum Thema „Ersatzparkplätze während Bauphasen“ eingereicht. Darin bittet Grossstadtrat Christian Mundt darum, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie Ersatzflächen für temporär wegfallende Parkplätze bereitgestellt werden können, um den Druck auf das Altstadtgewerbe zu reduzieren.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

Im Rahmen verschiedener Bauvorhaben im Bereich der Altstadt fallen temporär öffentliche Parkplätze weg, um im engen Raum die Baustelleninstallationen und damit auch einen effizienten Bauablauf sicherzustellen. Der Stadtrat wird mit dem vorliegenden Postulat beauftragt, zu prüfen und Bericht zu erstatten, inwiefern diese wegfallenden Parkplätze durch die zeitlich begrenzte Freigabe anderer Flächen kompensiert werden können. Dabei werden unter anderem Schulareale, Strassenräume, bestehende Veloabstellanlagen sowie weitere öffentliche oder private Flächen genannt.

1. Prüfung einzelner Ersatzflächen

1.1 Schulareale – Pausenhof «Gega-Schulhaus»

Eine temporäre Nutzung des Pausenhofs des «Gega-Schulhauses» an Wochenenden wurde bereits während der Vorweihnachtszeit und wird seit Ende März wiederum bis auf Weiteres ermöglicht. Damit stehen rund 50 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass die Parkplätze der Lehrpersonen beim Schulhaus Gega und beim Bachschulhaus ausserhalb der Schulzeiten seit jeher an allen Abenden und Wochenenden zur Verfügung stehen.

Bei der «Umnutzung» von Schularealen für Parkplätze ist indes auch zu berücksichtigen, dass Schulareale auch ausserhalb der Unterrichtszeiten wichtige Aufenthalts-, Spiel- und Erholungsräume für Schülerinnen und Schüler sowie für

Quartierbewohnende darstellen. Jede Umnutzung schränkt den Freiraum im Altstadtgebiet ein. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache erfolgt denn auch die Weiterführung der «Umnutzung» des Pausenhofs des Schulhauses Gelbhausgarten für Parkplätze "bis auf Weiteres", wobei auch die tatsächliche Nutzung beobachtet wird.

1.2 Baumgartenstrasse

Die Parkplätze an der Baumgartenstrasse wurden aufgrund der geltenden Richtlinien für Feuerwehruzufahrten aufgehoben. Diese Massnahme erfolgte in Abstimmung mit der Gebäudeversicherung und der Feuerwehr und dient dem Schutz sowohl des «Kammgarn-Areals» als auch des «Museum zu Allerheiligen». Eine Wiedereinrichtung von Parkplätzen in diesem Bereich ist daher nicht möglich.

1.3 Aufhebung unterbelegter Veloparkplätze

Im Winterhalbjahr wäre eine temporäre Reduktion einzelner Veloabstellplätze grundsätzlich prüfbar. Welche Anlagen jedoch tatsächlich dauerhaft unterbelegt sind, ist derzeit nicht systematisch erhoben. Als möglicher Standort werden im Postulat die Veloabstellplätze im Bereich Klosterbogen genannt. Aufgrund der Verkehrsregelung (Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder) ist die Zufahrt für Motorwagen nicht zulässig, womit Parkplätze dort selbstredend auch keine Option sind.

Zu berücksichtigen ist weiter, dass ein Autoparkplatz dem Platzbedarf von rund acht Fahrrädern entspricht. Eine temporäre Umnutzung wäre weiter mit entsprechendem Kommunikations- und Signalisationsaufwand verbunden und erscheint auch aus diesen Gründen als nicht verhältnismässig.

1.4 Walther-Bringolf-Platz

Der Walther-Bringolf-Platz wurde vor dem Umbau des Stadthausgevierts und dem Nordteil als Parkierungsfläche genutzt. Eine erneute Nutzung als Parkierungsfläche entspricht nicht den Zielen des Verkehrs- und Nutzungskonzepts, das gemäss dem vom Grossen Stadtrat überwiesenen Postulat «Attraktivierung des Walther-Bringolf-Platzes» erarbeitet wurde. Dieses Konzept bildet auch die Grundlage und die Voraussetzung für die Platzgestaltung und die Aufwertung des öffentlichen Raums. Zudem stehen im Bereich Karstgasse/Repfergasse weitere Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund an. Während dieser Bauphase wird die Zufahrt ausschliesslich über die Stadthausgasse erfolgen, was mit zusätzlichem Verkehrsaufkommen und Anforderungen für die Zufahrt der Blaulichtorganisationen verbunden ist.

2. Auslastung bestehender Parkhäuser

Nebst oberirdischen Parkplätzen stehen in unmittelbarer Altstadt Nähe verschiedene Parkhäuser zur Verfügung. Eine Erhebung der Belegungszahlen für das Jahr 2025 bei verschiedenen Parkhäusern in Altstadt Nähe zeigt, dass die vorhandenen Kapazitäten je nach Tageszeit und Wochentag variieren, indes bis auf eine einzige Ausnahme (ein Abend während des Rheinlichtfestivals) nie vollständig ausgeschöpft sind. Es sind somit stets freie Parkplätze in Parkhäusern vorhanden, welche den temporären Wegfall von oberirdischen Parkplätzen im Altstadtgebiet abfedern können.

3. Fazit

Mit der temporären Bereitstellung von rund 50 zusätzlichen oberirdischen Parkplätzen auf dem Schulhaus-Areal Gega wird dem Anliegen des Postulats bereits

entsprochen. In Kombination mit den Parkhäusern in unmittelbarer Altstadt Nähe, deren Auslastung je nach Tageszeit und Wochentag variiert, insgesamt jedoch nie vollständig ausgeschöpft ist, stehen ausreichend Parkierungskapazitäten zur Verfügung, um den temporären Wegfall von Parkplätzen zu kompensieren.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Stadtrat die Umwandlung des Postulates in eine Interpellation.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Neukomm', with a long horizontal stroke extending to the right.

Peter Neukomm
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Keller', with a stylized, cursive script.

Stephanie Keller
Stadtschreiberin i.V.